

# Auf Sportreise nach Fouesnant

Jugendsportler-Austausch : Für die Reise nach Fouesnant sind noch Plätze frei

**Meerbusch.** Der Jugend-Sportleraustausch zwischen den Partnerstädten Meerbusch und Fouesnant blickt auf eine langjährige und erfolgreiche Geschichte zurück. Besonders jetzt, da sich die Jugendsportlergruppen beider Städte zum 40. Mal begegnen, richtet sich das Augenmerk auf dieses traditionsreiche Austauschprogramm. Wenn am 19. Mai – traditionell zu Pfingsten – der Reisebus mit den Meerbuscher Sportlern auf den Rathausplatz von Fouesnant einbiegt und die Reisegruppe persönlich von Fouesnants Bürgermeister Roger Le-Goff in Empfang genommen wird, treffen sich neben den Jugendlichen auch zwei Männer wieder, die den Sportleraustausch seit der ersten Stunde begleiten und über die Jahrzehnte unermüdlich auf- und ausgebaut haben: Roger Jan (Fouesnant) und Hans-Otto Ziebarth (Meerbusch) sind trotz aller Sprachbarrieren längst enge Freunde geworden.

Beide Hauptorganisatoren scharen um sich ein seit Jahren bestehendes und gut funktionierendes Betreuersteam, das die Organisation der Sportler-Begegnungen trägt und immer wieder mit neuen Ideen aufwertet. Lydia und Robert Domisch zeichnen verantwortlich für die Bereiche Gymnastik und Judo, Birgit Wagner begleitet die Basketball-Abteilung, Michael Tries ist der Mann für die Karatekas und Klaus Seidel betreut als OSV Jugendfußball-Trainer die Kicker-Riege. Hans-Otto



Natürlich steht auch Fußball auf dem Sportler-Austausch-Programm.

Foto: Privat

Ziebarth wird in der Gesamtleitung unterstützt von seinem Sohn Ulf, der neben organisatorischen Aufgaben auch für die Übersetzungen der Ansprachen zuständig ist.

## 4.000 Sportler seit 1972

An die 4.000 jugendliche Sportler haben sich seit der ersten Austauschfahrt 1972 über den Jugend-Sportleraustausch Meerbusch-Fouesnant kennen- und schätzen gelernt. Zahlreiche Kontakte bestehen seit Jahrzehnten bis heute. So reisen nun auch in diesem Jahr wieder 40 junge Meerbuscher im Zeichen des Sports und versehen mit dem Partnerschaftsauftrag der Stadt Meerbusch in die Bretagne, um dort während der Tage vor Ort die Partnerstadt und die dortigen Jugendsportler ken-

nen zu lernen und sich sportlich mit den Gastgebern zu messen. Das von Roger Jan individuell vorbereitete Programm beinhaltet auch in diesem Jahr wieder neben einem größeren Ausflug zum ‚Océa-

wie die Jugendlichen sich schon nach kurzer Zeit miteinander verständigen und sich verstehen – teils im Englisch-Französisch-Deutsch-Mix, teils mit Händen und Füßen...“ sagt Ulf Ziebarth, der selbst seit 1981 aktiv am Sportleraustausch teilnimmt.

Einige Teilnehmerplätze für die Fouesnant-Reise über Pfingsten 2013 sind noch frei. Interessierte Jugendliche der Jahrgänge 1999-2001, die in den Disziplinen Basketball oder Gymnastik (Geräteturnen) aktiv sind, können sich telefonisch bei den zuständigen Betreuerinnen melden: Birgit Wagner 0179/4503451 (Basketball) und Lydia Domisch 0157/74352898 (Gymnastik). Französische Sprachkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich – ebensowenig eine Vereinszugehörigkeit.

**LESUNG**  
am Montag, dem 15. April 13,  
um 19.00 Uhr  
Helmut Böttiger: „Die Gruppe 47  
Als die deutsche Literatur  
Geschichte schrieb!“  
Tel. 0 21 59/35 30  
www.konradmoenter.de - info@konradmoenter.de

nopolis' in Brest (ähnlich wie ‚Sealife‘) viele Möglichkeiten der Kommunikation untereinander. Ausflüge, Strandaufenthalte und mehrere gemeinsame Essen füllen den bunten Tagesablauf der Austausch-Sportler. „Es ist toll zu sehen,